



INFOBLATT

**Einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft  
(Höhere Handelsschule)**

Anmeldeschluss 15. Februar

### Ziel

Mit dem *erfolgreichen* Besuch der einjährigen Berufsfachschule verbessern Sie Ihre Chancen einen Ausbildungsplatz im kaufmännischen Bereich zu finden deutlich.

Sollten Sie mit Ihrem Realschulabschluss unzufrieden sein, dann ist für Sie wichtig zu wissen, dass Sie einen einmal bestandenen Abschluss nicht verbessern können. Mit dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule verbessern Sie die Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme in die Fachoberschule oder das Berufliche Gymnasium nicht. Hierfür sind weiterhin die Noten entscheidend, die Sie in Ihrem mittleren Bildungsabschluss erreicht haben.

Sie können jedoch mit dem Abschlusszeugnis der einjährigen Berufsfachschule beweisen, dass Sie für eine kaufmännische – schulische oder duale - Ausbildung Interesse und Eignung mitbringen. Die anschließende Verkürzung einer kaufmännischen Ausbildung ist möglich, gegebenenfalls beraten wir Sie hierbei. In jedem Fall starten Sie gut in eine kaufmännische Ausbildung, da Ihnen viele Inhalte schon bekannt sind. Und bei entsprechendem Engagement Ihrerseits kann man parallel zu jeder Ausbildung die Fachhochschulreife erwerben und damit die verpasste Eignung nachholen.

### Unterricht

Im *berufsbezogenen Unterricht* (ca. 12 Schulstunden) werden u.a. Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Wirtschaftslehre, Bürowirtschaft und Textverarbeitung - zum großen Teil EDV-gestützt - unterrichtet. Unser Unterricht im berufsbezogenen Bereich hat generell einen hohen Praxisbezug. Durch den *Erwerb des ECDL* (Internationaler Computerführerschein, es fallen hierfür 99,- Euro an) sowie ein *zweiwöchiges Betriebspraktikum* und gute schulische Leistungen verbessern Sie Ihre Aussicht auf einen Ausbildungsplatz nachweislich. Auch Probearbeitstage sind nach vorheriger Absprache mit Ihrer Klassenleitung kein Problem. Zur weiteren Planung Ihres beruflichen Weges arbeiten wir außerdem eng mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zusammen und bieten Praxistage in Zusammenarbeit mit externen Partnern an.

Im *allgemeinbildenden Unterricht* (ca. 18 Schulstunden) werden die Fächer Deutsch, Englisch, Politik sowie Religion und Sport unterrichtet.

### Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in die einjährige Berufsfachschule setzt den mittleren Bildungsabschluss voraus, der nachgewiesen werden kann durch:

1. das Abschlusszeugnis der Realschule
2. das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe
3. das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule des Landes Hessen oder
4. ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

### Ein offenes Wort zum Schluss

Eine Bewerbung ist empfehlenswert, wenn Ihre Noten im Durchschnitt mindestens befriedigend sind, das sollte auch für Ihre Kopfnoten gelten. Schlechter als ausreichende Noten in Mathematik und Deutsch sind für eine kaufmännische Ausbildung als schlechte Startbedingungen anzusehen. Gleiches gilt auch für hohe und/oder unentschuldigte Fehlzeiten. In diesen Fällen sollten Sie besonderen Wert darauflegen, in Ihrem Motivationsschreiben darzulegen, warum Sie dennoch Hoffnung haben, mit dem Besuch dieser Schulform Ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern. Denn das ist das Ziel dieses Schuljahres und wir vergeben die knappen Schulplätze danach, wie hoch wir Ihre Chancen einschätzen, dieses Ziel zu erreichen.